



Geschenke für bedürftige Wittenbacher Kinder

Lesen Sie mehr über die soziale Aktion am Weihnachtsmarkt auf Seite 3

Verbesserte Busverbindung

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember erhält Wittenbach eine Busverbindung im 7,5-Minuten-Takt ab Bahnhof Wittenbach nach St. Gallen.

Seite 2

Anpassung Beleuchtung

Die Weihnachtssterne säumen wieder die Wittenbacher Strassen, zudem bleibt die Strassenbeleuchtung in der Nacht werktags eine Stunde länger eingeschaltet.

Seite 4

Nr. 46 | 16. November 2023

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Neues ÖV-Liniennetz mit Wittenbach als HUB

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember wird das neue Liniennetz des ÖV-Angebotes zwischen St. Gallen, Wittenbach und Arbon umgesetzt. Für Wittenbach ergibt sich damit eine Verbindung im 7,5-Minuten-Takt ab Bahnhof nach St. Gallen.

Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr will mit der Weiterentwicklung des ÖV-Angebots Bahn und Bus besser miteinander verknüpfen, Kapazitäten ausbauen und die Zu-

«Für Wittenbach entsteht damit ein attraktives Busangebot im 7,5-Minuten-Takt.»

verlässigkeit verbessern. Die Anpassungen des ÖV-Angebotes zwischen St. Gallen, Wittenbach und Arbon hätten bereits im Dezember 2021 erfolgen sollen, wurde aber aufgrund der Coronapandemie verschoben. Nun erfolgt die Umsetzung mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember.



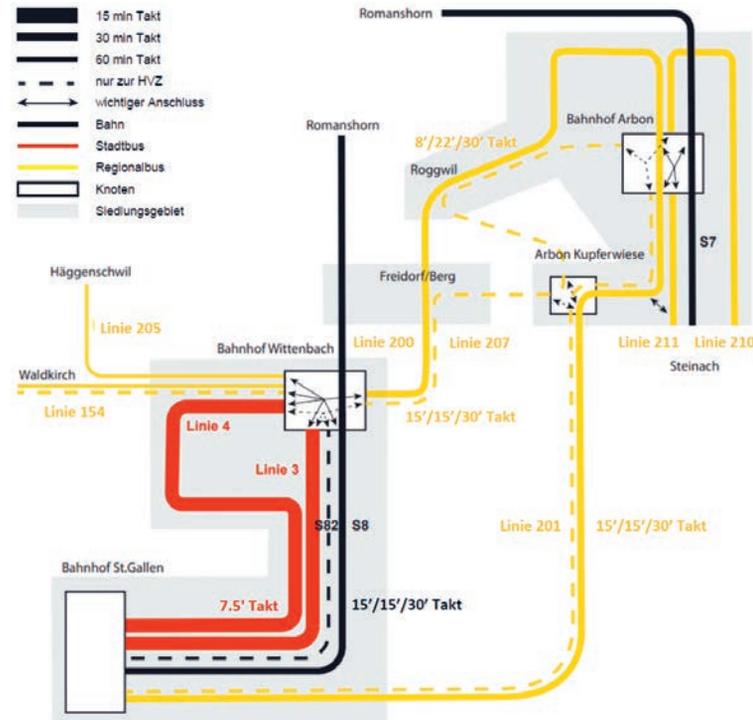
Anpassungen im Überblick

- Verlängerung der Buslinie 3 vom Heiligkreuz bis Bahnhof Wittenbach
- Verkürzung der Postautolinie 200 von Arbon bis Bahnhof Wittenbach
- Eine neue Postautolinie 207 Arbon – Roggwil – Berg – Wittenbach zur Hauptverkehrszeit
- Ausbau der Schnellbuslinie 201 Arbon – St. Gallen

Dieses ÖV-Angebot soll von Montag bis Samstag tagsüber gefahren werden. Am Sonntag und am Abend wird das heutige Liniennetz beibehalten. Die Postautolinie 200 verkehrt in diesen Zeiten weiterhin bis zum Hauptbahnhof St. Gallen.

Buslinie im 7,5-Minuten-Takt

Die Linie 3 fährt neu vom Heiligkreuz über die Bahnhofstrasse zum Bahnhof Wittenbach und wird dort zur Linie 4, welche die Haltestellen Sportanlagen usw. bedient. Die Linie 4 wiederum wandelt sich am Bahnhof Wittenbach zur Linie 3 und fährt über die Bahnhofstrasse zurück nach St. Gallen. «Für Wittenbach entsteht damit ein attraktives Busangebot im 7,5-Minuten-Takt», so Urs Schnell, Vize-Gemeindepräsident. Im Zuge dieser Anpassungen wird die Haltestelle Bächli aufgelöst. Da die Frequenz an dieser Haltestelle sehr gering ist, hat der Gemeinderat bereits vor einigen Jahren de-



Das neue Liniennetz verknüpft Bahn und Bus besser miteinander.

ren Auflösung entschieden. Im Rahmen der Ortsplanung kann eine Wiederaufnahme angedacht werden.

Bahnhof Wittenbach wird Mobilitätshub

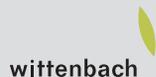
Das neue Liniennetz gibt somit den Startschuss für die Entwicklung des Bahnhofs Wittenbach zum Mobilitätshub. Die baulichen Umsetzungen und Anpassungen in Bezug auf die Infrastruktur, wie z.B. der Neubau des Busbahnhofs, erfolgt nach dem Ortsplanungsprozess.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: pexels, Porapak Apichodilok



Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 20. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Gerätehaus, Büttigen 1, 9300 Wittenbach;
Gesuchsteller: Alfred und Ruth Pfändler-Frei

Die Unterlagen können vom 17. bis zum 30. November im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Soziale Aktion am Weihnachtsmarkt

Am diesjährigen Weihnachtsmarkt, 28. November, organisiert der Verkehrsverein Wittenbach zusammen mit dem Wittenbacher Sozialamt eine soziale Weihnachtsaktion: ein Wunschbaum mit Wünschen von Kindern, deren Eltern sich keine Geschenke leisten können.

«Nebst unseren tollen Aussteller*innen wollen wir am diesjährigen Weihnachtsmarkt auch einem sozialen Gedanken Platz geben und jenen etwas zugutekommen lassen, die finanziell am Anschlag sind», so Stefan Geisselhardt, Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Wittenbach. So entstand die Idee des «Wunschbaumes».

Über 60 Kinderwünsche

Am Wunschbaum hängen Wunschkarten von bedürftigen Wittenbacher Kindern. Das Sozialamt hat dazu Klient*innen mit Kindern angeschrieben und deren Wünsche gesammelt. Dabei sind gemäss Jessica Kern,

Leiterin des Sozialamtes, über 60 Wunschkarten zusammengekommen. «Die Familien schätzen es sehr, dass ihre Kinder bei dieser Aktion mitmachen dürfen, und würden sich natürlich sehr darüber freuen, wenn der angegebene Wunsch in Erfüllung geht.» Lego, Sporttasche, Kügelibahn oder Toniebox steht beispielsweise auf den Wunschkarten. Der finanzielle Rahmen liegt dabei zwischen rund 20 bis maximal 150 Franken.

Karte pflücken und Wunsch erfüllen

Am Weihnachtsmarkt steht beim alten Schulhaus ein Christbaum, an welchem diese Wunschkarten aufgehängt sind. Wer Interesse hat, einen Wunsch zu erfüllen, kann einen solchen auswählen und die entsprechende Karte vom Baum pflücken. Dabei werden die Kontaktdaten der Eltern mitgegeben, damit die Erfüllung des Wunsches direkt

mit der Familie organisiert werden kann. Der Wunschbaum wird durch Vertreter*innen des Verkehrsvereins und des Sozialamtes betreut. «Mein grosser Wunsch wäre, dass am Ende des Weihnachtsmarktes alle Wunschkarten weg sind und somit alle 60 Kinder an Weihnachten ein Geschenk erhalten», erhofft sich Geisselhardt.

Isabel Niedermann |

«Mein grosser Wunsch wäre, dass alle 60 Kinder an Weihnachten ein Geschenk erhalten.»



So sehen die Kinder-Wunschkarten aus, die am Weihnachtsmarkt am Wunschbaum hängen.

Würdigung der Wittenbacher Panthers

Bereits zum zweiten Mal wurden die Wittenbacher Panthers Schweizermeister im Softball – einer Sportart, die der breiten Öffentlichkeit weniger bekannt ist. In der Schweiz spielen nur etwa 150 Sportlerinnen Softball. Die Wittenbacher Panthers haben seit der Gründung vor sechs Jahren einen rasanten Aufstieg in

die Profi-Liga geschafft. Das Team wurde zweimal hintereinander Schweizermeister und erreichte den 8. Platz in der europäischen Rangliste. Zur Würdigung und Anerkennung der sportlichen Leistung lud der Gemeinderat die Mannschaft im Gemeindehaus zum Apéro ein.



EINLADUNG

Bürgerinformation am 21. November

Im Vorfeld der Bürgerversammlung lädt der Gemeinderat die Bevölkerung ein zur Bürgerinformation. Dabei werden die wichtigsten Themen und Eckwerte des Budgets 2024 kurz und knapp vorgestellt. Anschliessend haben die Besucher*innen die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen. Folgende Themen werden an der Bürgerinformation behandelt:

- Budget 2024 – Politische Gemeinde Wittenbach
- Gutachten Elektrizitätsversorgung Kappelhof

Die Bürgerinformation findet am Dienstag, 21. November, um 19.30 Uhr in der Aula OZ Grünau statt. Alle Bürger*innen sind herzlich willkommen.

Weihnachtsbeleuchtung und Anpassung der Nachtabschaltung

Auf Wittenbacher Strassen leuchtet in dieser Adventszeit wieder die Weihnachtsbeleuchtung. Gleichzeitig wird die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung wieder angepasst.



Die Nebenstrassen sind werktags wieder eine Stunde länger beleuchtet.

Die Strassen in Wittenbach sollen in diesem Jahr wieder weihnachtliche Stimmung versprühen. Im letzten Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung im Zeichen des Energiesparens nur während des Weihnachtsmarktes auf dem Dorfhügel installiert. Der Gemeinderat hat entschieden, die Sterne an den Strassenlaternen wieder wie früher im Gemeindegebiet zu montieren und einzuschalten. «Weihnachtliche Beleuchtung gehört in der Schweiz zur Tradition und daran wollen wir in diesem Jahr wieder festhalten», erklärt Boris Schedler, Gemeinderat und Verantwortlicher des Ressorts Versorgung und Entsorgung.

«Weihnachtliche Beleuchtung gehört in der Schweiz zur Tradition und daran wollen wir in diesem Jahr wieder festhalten.»

Anpassung der Nachtabschaltung auf Nebenstrassen

Und doch bleibt das Energiesparen weiterhin ein Thema. «Energie ist ein kostbares Gut», so Schedler weiter, «als Energiestadt wollen wir mit ihr sorgsam umgehen.» Die im letzten Jahr

umgesetzte Verlängerung der abgeschalteten Strassenbeleuchtung wird deshalb mit einer leichten Anpassung beibehalten. Die Beleuchtung an den Kantonsstrassen bleibt nach wie vor rund um die Uhr eingeschaltet. Auf den Nebenstrassen werden die Strassenlaternen wie folgt ausgeschaltet:

- **Mo bis Fr:** zwischen 00.00 Uhr und 5.30 Uhr
- **Sa und So:** zwischen 1.00 Uhr und 6.30 Uhr

Damit sind die Nebenstrassen werktags wieder eine Stunde länger beleuchtet. «Wir haben damit eine gute Balance gefunden zwischen dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung

und anderen Aspekten», erklärt Schedler. Nebst dem Energiespar-Gedanke profitiert zudem die Tierwelt von der Nachtabschaltung. Nächtliche Beleuchtungen beeinflussen den Lebensraum insbesondere der nachtaktiven Tiere auf negative Art und Weise.

Isabel Niedermann |



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi miteinander

Name
Joyce Vellone

meinen Abschluss als Kauffrau EFZ nachgeholt.

möglichen mir auch, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten, indem ich mich um das Wohl von Tieren und meiner Familie kümmere.

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Verwaltungsangestellte Sozialamt

An Wittenbach (Gemeinde und/oder Gemeindeverwaltung) gefällt mir ...

... die Nähe zum See und zur Stadt St. Gallen sowie die breite Palette an Freizeitangeboten in der näheren Umgebung.

Ich habe eine Schwäche für ...

...Schokolade in Kombination mit einer guten Tasse Kaffee.

Entscheidende berufliche Stationen

Ich habe meine Ausbildung zur Glasapparatebauerin EFZ erfolgreich abgeschlossen und im Anschluss daran in verschiedenen Unternehmen im kaufmännischen Bereich gearbeitet. Während dieser Zeit habe ich

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

... verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und engagiere mich aktiv im Bereich des Tierschutzes. Diese Aktivitäten erfüllen nicht nur mein Herz mit Freude, sondern er-

Ich in drei Hashtags

#hilfsbereit
#humorvoll
#tierlieb

Handänderungen im Oktober

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom Oktober 2023 zu finden:

Veräusserer/Veräusserin	Erwerber/Erwerberin	Objekt
Mast Geyer Nadine, 9300 Wittenbach ME zu ½	Geyer Matthias 9300 Wittenbach	Wiesenstrasse 24 Einfamilienhaus mit 848 m² Boden
OS Consulting GmbH 9000 St. Gallen	Frei Samuel, Frei Jessica, 9000 St. Gallen ME zu je ½	Grünaustrasse 35 Doppel-Einfamilienhaus mit 472 m² Boden
Hafner August, Erbgemeinschaft 8253 Diessenhofen, Gesamteigentum	Osterwalder Markus, Bücheli Ruth, 9300 Wittenbach ME zu je ½	Bächitobel 9761 m² Boden
Rochner Immobilien AG 9404 Rorschacherberg	Gucek Michel 9032 Engelburg	Halten 11 4-Zimmer-Wohnung
Huber Albert, Erbgemeinschaft 9220 Bischofszell, Gesamteigentum	Martinho Pombal Tiago, Martinho Pombal Simona 9300 Wittenbach, ME zu je ½	Bruggwiesen 1 5 ½-Zimmer-Wohnung
Schmid Andreas 9300 Wittenbach	InvaTrans GmbH 9000 St. Gallen	Stationsstrasse 3 6 ½-Zimmer-Wohnung mit Garage
Kessler Friedrich 9300 Wittenbach	Bonilla Cuendis Maxidel, Bonilla Cuendis Simone 9000 St. Gallen, ME zu je ½	Tannenstrasse 9 Einfamilienhaus mit 846 m² Boden
Wildhaber Ramona 9300 Wittenbach	Berner Bruno, Berner Helena 9300 Wittenbach, ME zu je ½	Blumenstrasse 1 3 ½-Zimmer-Wohnung mit Autoeinstellplatz

Nationentreff

Der nächste Nationentreff findet am 18. November in der Kirche Vogelherd statt. Ab 15.30 Uhr mit dem ukrainischen Bandura-Ensemble «Berika» und anschliessendem gemütlichen Essen vom internationalen Buffet. Keine Anmeldung notwendig, Kinderhütendienst vorhanden.



wir sind
Wittenbach

Pulsschlag Agenda

JEWELNS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain
■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr
■ www.rheumaliga.ch

JEWELNS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■
www.sg.prosenectute.ch

1. OKTOBER BIS 10. DEZEMBER

Ausstellung Fredi Thalman – Figürliches und Abstraktes als Skulptur ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag: 10–18 Uhr ■
www.dottenwil.ch

NOVEMBER

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER

Regäbogä ■ Evangelisches Kirchenzentrum Vogelherd ■ Regäbogä ■ 9.30–11 Uhr

Ökum. Trauer-Treff – Input:

Geschichten zum Tod ■ Kirche Vogelherd ■ Ökumene Wittenbach ■ 19–21.30 Uhr ■
www.tablat.ch/veranstaltung/28913

SAMSTAG, 18. NOVEMBER

Nationentreff ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ AG Integration der Gemeinde Wittenbach ■ 15.30–19.30 Uhr

MONTAG, 20. NOVEMBER

Ständli im Wohnheim Sonnenhalde, St. Gallen ■ Wohnheim Sonnenhalde ■ Männerchor Kronbühl-Wittenbach ■ 18.30–19.30 Uhr

DIENSTAG, 21. NOVEMBER

Bürgerinfo ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde Wittenbach ■ 19.30 Uhr

MITTWOCH, 22. NOVEMBER

Kommunikation im zeit-raum: Workshop – Besser kommunizieren im Alltag ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19–22 Uhr ■
www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER

Spaziergang durch Wittenbach ■ Treffpunkt Bahnhof Wittenbach ■ 60plus Wittenbach ■ 17 Uhr

Es rollt im Lernatelier

PRIMARSCHULE Im Lernatelier der Primarschule werden Kugelbahnen gebaut, in allen Variationen und Grössen. Mit verschiedenen Materialien basteln die Mädchen und Knaben an ihren Projekten. Es wird geplant, getüftelt, verbessert und repariert. Am Schluss schicken die Kinder ihre Murmeln, Bälle und Kugeln durch Loopings, Trichter, Röhren und Steilwandkurven.



NOVEMBER	25.	14.00 - 16.00 Uhr - Mittelstufe 16.15 - 18.00 Uhr - Oberstufe
	26.	10.00 - 12.00 Uhr - 1. Jährig - 3. Klasse
DEZEMBER	09.	14.00 - 16.00 Uhr - Mittelstufe 16.15 - 18.00 Uhr - Oberstufe
	10.	10.00 - 12.00 Uhr - 1. Jährig - 3. Klasse
JANUAR	20.	14.00 - 16.00 Uhr - Mittelstufe 16.15 - 18.00 Uhr - Oberstufe
	21.	10.00 - 12.00 Uhr - 1. Jährig - 3. Klasse
FEBRUAR	17.	14.00 - 16.00 Uhr - Mittelstufe 16.15 - 18.00 Uhr - Oberstufe
	18.	10.00 - 12.00 Uhr - 1. Jährig - 3. Klasse
MÄRZ	16.	14.00 - 16.00 Uhr - Mittelstufe 16.15 - 18.00 Uhr - Oberstufe
	17.	10.00 - 12.00 Uhr - 1. Jährig - 3. Klasse

Anlässe für 1. J. - 3. Klasse müssen durch die Eltern begleitet werden



jugendarbeit
wittenbach

Mein Zukunftstag in der Primarschule Wittenbach

PRIMARSCHULE Für mich ging es um 7.00 Uhr ins Steigschulhaus nach Wittenbach. In der Schule meiner Tante angekommen, gingen wir in das Klassenzimmer und haben den Plan für den Tag besprochen. Danach kamen schon die Schulkinder. Wir starteten im Morgenkreis und gingen später in die Bibliothek. Die Zeit verging wie im Fluge und die Kinder gingen in die Pause. Ich durfte die Pause mit anderen Kindern vom Zukunftstag im Teamzimmer verbringen. Nach der Pause gingen wir in den Wald. Dort haben wir eine Schatzsuche gemacht. Leider wurde es dann schon Mittag. Also gingen wir wieder zurück und verabschiedeten die Kinder mit einem Schlusslied. Ich ging essen und danach musste ich schon wieder in das Schulhaus. Kurze Zeit später waren die Schülerinnen und Schüler schon wieder da. Nach einer Runde Vorlesen und einer Runde «Kahoot!» durften die Kinder spielen und wir haben in dieser Zeit mit jedem Kind die Kompetenzblumenaufkleber besprochen und verteilt. Danach gingen sie alle nach Hause. Mir hat es sehr gefallen.

Maurena, 10 Jahre |



Maurena (ganz rechts) mit anderen Mädchen, die im Schulhaus Steig den Zukunftstag verbracht haben.

An- und Abmeldungen Musikunterricht
der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil
für das 2. Semester 2023/2024 (Februar – August 2024)

An-, Um- und Abmeldeschluss:
30. November 2023

Die entsprechenden Formulare sind zum Download auf der Homepage bereit.
www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie:
Wenn bis zu diesem Datum **keine** schriftliche Abmeldung erfolgt,
so gelten die Schüler*innen für ein weiteres Semester als angemeldet.

Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach, 071 292 10 50, info@schulefuermusik.ch

Katholische Kirche

Impressionen vom Firm-Weekend

Vom 10. bis 12. November fand in Heiden das Firm-Weekend statt.

Das waren intensive Stunden mit Inputs, Diskussionen und Spielen zu verschiedensten Glaubens Themen, zu Jesus, zu den sieben Sakramenten, zu den Firmsprüchen, aber auch spirituelle Zeiten und Rituale.

Am Samstagnachmittag besuchten wir das Kapuzinerinnenkloster Grimmenstein in Walzenhausen. Die Schwestern Daniela und Maria Theresia empfingen uns, stellten das Kloster vor und beantworteten die Fragen unserer

Firmgruppe. Ein gemeinsames Vespergebet in der Klosterkirche rundete den Nachmittag ab. Weil an beiden Abenden bis spät Programm war und auch das gemütliche Zusammensein als zentraler Teil des Weekends nicht zu kurz kommen sollte, begann die Bettruhe ziemlich spät in der Nacht und die Zeit bis zur Tagwache war ordentlich kurz.

Kein Wunder, kamen alle ziemlich ermüdet, aber erfüllt von den spannenden Stunden aus dem Apenzellerland zurück.

Christian Leutenegger |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

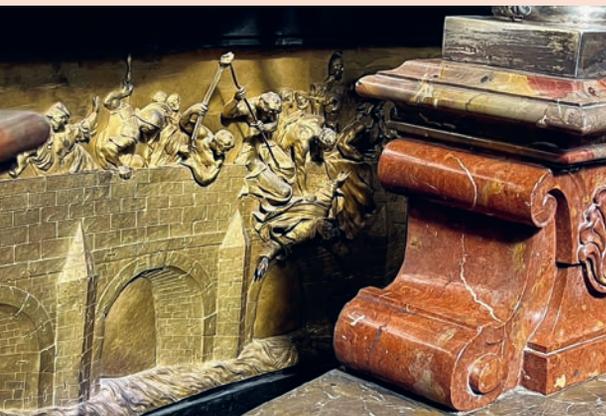
Katholische Kirche

Johannes Nepomuk in Prag

In meinen Herbstferien war ich in Tschechien unterwegs, unter anderem auch in Prag. Als St. Galler und Wittenbacher gibt es auch religiöse Gründe, dorthin zu «pilgern»: Wichtige St. Galler Reliquien werden dort aufbewahrt. Und der heilige Johannes Nepomuk (vgl. Nepomukkapelle auf dem Ulrichsberg) wurde dort zum Märtyrer.

Johannes Nepomuk

Wenn wir Wittenbacher vereinfachend von der Nepomukkapelle sprechen, so ist dies eigentlich nicht korrekt, denn Nepomuk bzw. früher



Relief unten am Hochgrab. Die Szene zeigt, wie der Heilige über die Karlsbrücke geworfen wird.



Das üppig verzierte Hochgrab von Johannes im Veitsdom.

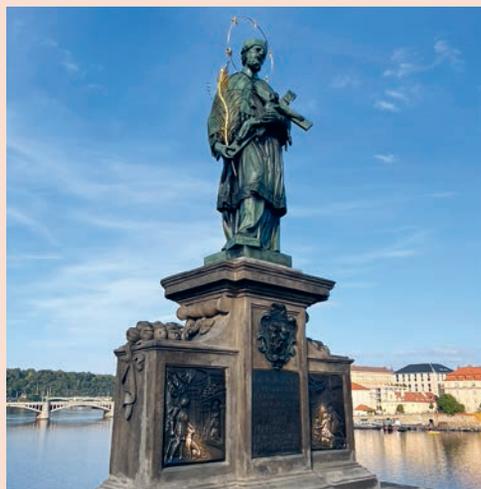
Pomuk ist eine Stadt in Tschechien, zwischen Pilsen und Budweis gelegen. Und von dort stammt Johannes. So müsste unsere Kapelle also korrekterweise Johanneskapelle heissen. Jan Nepomucký, wie der Heilige auf Tschechisch heisst, war ein Märtyrer, der im 14. Jahrhundert gelebt hatte. Wegen machtpolitischen Querelen zwischen der Kirche und dem böhmischen König Wenzel IV. wurde Johannes als kirchlicher Beamter vom König zum Tod verurteilt und in Prag von der Karlsbrücke in die Moldau geworfen und ertränkt.

Darum ist er der bekannteste Brückenheilige und steht als Statue bei vielen Brücken, vorwiegend im Raum Böhmen, Mähren, Österreich und Süddeutschland.

Populär ist er aber auch aufgrund der Legende, dass er der Beichtvater von König Wenzels Frau war. Wenzel vermutete, dass ihm seine Frau untreu geworden sei, weswegen er Johannes trotz Beichtgeheimnis ausfragte. Johannes aber schwieg. Gemäss dieser Legende liess ihn der eifersüchtige Wenzel deswegen über die Brücke werfen. Von daher kommt auch ein anderes Patronat, das er innehat, nämlich jene des Beichtgeheimnisses und der Verschwiegenheit.

Sein Grab ist im Veitsdom auf der Prager Burg, also in der gleichen Kirche wie die Reliquien von Gallus und Otmar (vgl. «am Puls» 45).

Christian Leutenegger |



Figur des Johannes Nepomuk auf der Karlsbrücke in Prag. Sein Kennzeichen sind die fünf Sterne über dem Haupt.

Elisabethengottesdienst

FRAUENGEMEINSCHAFT Am kommenden Wochenende gestalten wir den Pfarrei-Elisabethengottesdienst in St. Konrad, in St. Ulrich und in Muolen. Wir wollen in diesen Feiern das Leben und Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen ins Zentrum stellen, um ihr Wirken für Benachteiligte zu würdigen. Wir freuen uns auf euch alle.

Samstag, 18. November, 17.00 Uhr, in St. Konrad

Sonntag, 19. November, 9.00 Uhr, in St. Ulrich

Sonntag, 19. November, 10.45 Uhr, in Muolen

Der Vorstand |

Spielenachmittag

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 23. November, treffen wir uns in St. Konrad zum Spielen verschiedener Gesellschaftsspiele, auch Jassen (nicht im Ulrichsheim wie im Jahresprogramm angegeben). Wenn du spielbegeistert bist, komm doch und geniess von 14.00 bis 17.00 Uhr einen gemütlichen Nachmittag mit Spiel, Spass und einem Zvieri zur Stärkung zwischendurch. Alle, auch Männer und Nichtmitglieder, sind herzlich dazu eingeladen. Du kannst auch dein Lieblingsspiel mitbringen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer*innen und freuen uns sehr auf euch.

Der Vorstand |

ELISABETHENGOTTESDIENST AM WOCHENENDE, 18. UND 19. NOVEMBER

Kollekte für das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

Wir halten Gedächtnis für

- Klara Egger-Eigenmann
- Hedi Eberle-Strässle

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 16. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Ökumenischer Trauer-Treff – Input, Geschichten vom Tod (siehe Ökumene), evang. Kirche Vogelherd
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 17. November

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 18. November

- 15.30 Uhr Nationentreff im evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 17.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Frauengemeinschaft und Pater Albert Schlauri
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Familiengottesdienst, Gestaltung: Liturgiegruppe und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St. Ulrich, Gestaltung: Frauengemeinschaft und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Elisabethengottesdienst, Gestaltung: Frauengemeinschaft und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 22. November

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 23. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.00 Uhr Frauengemeinschaft: Spielenachmittag, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Ökumene

Ökumenischer Trauer-Treff – Input

Geschichten vom Tod, gehoben aus dem alten Märchenschatz und aus der Gegenwartsliteratur.

Der Tod ist ein Teil des Kreislaufes von Kommen (Geburt); Sein (Leben) und Gehen (Tod). Ein anregender Abend zum Nachdenken, und auch zum Schmunzeln. Die Erzählerin Clau Wirth erschafft mit Wort und Klang Poesie im Kopf der Zuhörer.

Musikalische Umrahmung:

Monica Thoma

Referentin: Clau Wirth

(www.geschichten-werkstatt.ch)

Das Angebot ist offen für alle Interessierten und konfessionell, politisch und kulturell unabhängig. Anschliessend Apéro.

Wann: Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach



© Clau Wirth

Evangelische Kirche



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, 044 764 32 00,
christof.menzi@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungstchar-wittenbach.ch

Gospel
Fusion

Konzert

powerful together

Wittenbach:
Samstag, 25. Nov. 2023, 19:30 Uhr
Evang.-ref. Kirche Vogelherd

Heiden:
Sonntag, 26. Nov. 2023, 17:00 Uhr
Evangelische Kirche



Evangelische Kirche

Adventskranz-Kurs

Unter Anleitung von Judith Hersche gestalten wir einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck.



Kosten: CHF 40.– für Grünmaterial und Kursleitung. Dekomaterial kann vor Ort günstig bezogen werden. Steckmoos und Steckmooskränze können vorbestellt werden. Selbst mitbringen: Kerzen, Baumschere und bei Bedarf ein Gefäss für das Gesteck.

Kurs 1: Mittwoch, 29. November, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kurs 2: Donnerstag, 30. November, 13.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach

Informationen und Anmeldung
Judith Hersche, 079 627 57 44
judithhersche@gmx.ch

Der ganze Fisch war voll Gesang

Herzliche Einladung zum Gottesdienst vom Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr in der Kirche Vogelherd

Thema: Die Geschichte von Jona und was diese zutiefst auch mit uns zu tun hat. Mit Ueli Bächtold, Diakon, und Cornelia Leng, Musik

Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17



wir sind
Wittenbach



Termine

Donnerstag, 16. November

- 09.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff
Flavia Amendola; 079 798 75 69
- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht
- 19.00 Uhr Trauer-Treff – Input: Geschichten vom Tod, Erzählerin Clau Wirth, Musikalische Umrahmung: M. Thoma

Freitag, 17. November

- 16.30 Uhr Andacht im Kappelhof
Diakon U. Bächtold
- 19.30 Uhr «FeierAbend», Rita Wurzer

Samstag, 18. November

- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Jonas Züst v/o Sid
- 15.30 Uhr Nationentreff, M. Thoma

Sonntag, 19. November

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Diakon U. Bächtold

Montag, 20. November

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 21. November

- 14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. T. Rau

Mittwoch, 22. November

- 14.15 Uhr Chilemüüsi mit Anmeldung,
S. Zublasing, 079 673 22 23
- 14.30 Uhr Ökum. Seniorennachmittag
Erinnerungswerkstatt Pfr. R. Maag
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit
Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 23. November

- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe, Diakon T. Frischknecht

Heimsieg zum Abschluss

FCW Die 1. Mannschaft des FC Wittenbach setzte sich am vergangenen Samstag erfolgreich gegen den Tabellennachbarn FC Montlingen durch.

In der ersten Halbzeit mussten sich beide Teams bei schwierigen Wetterbedingungen zuerst an den Kunstrasen gewöhnen. Bis auf zwei starke Paraden vom Heimtorwart S. Stricker geschah nicht viel Erwähnenswertes.

In der zweiten Halbzeit intensivierte sich das Spiel. In der 56. Minute konnten die Gäste mit einem Schuss aus der Distanz die Führung erzielen. Nur einige Minuten später erzielten die Rheintaler gar das zweite Tor. Die Reaktion der Heimmannschaft war bemerkenswert. Man spielte konzentriert weiter und so kam es, dass P. Brülisauer in der 66. Minute von einem Fehler der Abwehr profitieren konnte und clever zum Anschlusstreffer einschob. Nur eine

Minute später war es wiederum P. Brülisauer, welcher mit einem satten Schuss in die obere Ecke dem Gästetorwart keine Chance liess und zum 2:2 traf.

Die Spannung auf dem Platz und unter den Fans war greifbar, als die Uhr bereits in der Nachspielzeit tickte. Doch dann, in der 92. Minute kam der entscheidende Moment: Der junge P. Eisenring umkurvte mehrere Gegenspieler und schoss den Ball flach und überzeugend ins Tor! Nur wenige Augenblicke später piff der Schiedsrichter ab.

Die 1. Mannschaft möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den Fans und Supportern bedanken, welche am Spielfeldrand und im Hintergrund in dieser Hinrunde für grosse Unterstützung gesorgt haben.

Hopp FC Wittenbach!

Übergänge – persönlich mit Henning Hüsemann



ZEIT-RAUM Die «persönlich»-Anlässe stehen dieses Jahr unter dem Thema Übergänge. Der Monat November, in dem sich die Natur zur Ruhe begibt, um Schwung für einen neuen Anfang im nächsten Frühling zu sammeln, bietet sich dafür geradezu an. Vor vollem zeit-raum empfing Moderator Jürg Niggli unseren Gast Henning Hüsemann, der in seinem Lebensbuch sehr viele Übergänge umblättern kann. In einem lebendigen Gespräch konnten die BesucherInnen daran teilhaben. Es gibt die offensichtlichen, äusseren Übergänge: vom Abiturienten, der sich als Automechaniker weiterbildet und sich danach doch im Theologiestudium wieder findet, vom jungen Pfarrer im abgelegenen Ostfriesland in die Schweiz nach Wittenbach, vom Gemeindepfarrer zum Spitalseelsorger und bald zum Traumatherapeuten mit eigener Praxis. Immer wieder gibt es auch innere Übergänge wie vom Widerstand in die Hingabe, aber auch rote Fäden wie der Wunsch nach Eigenständigkeit und Gerechtigkeit. Freiheit und gleichzeitig Verbundenheit mit allen Sinnen erlebt Henning Hüsemann auf dem Motorrad bei seinen weiten Fahrten. Da gibt es auch starke Erlebnisse, bei denen die Seele berührt wird. Immer da ist die Zuwendung zum einzelnen Menschen, sein Interesse an einer wirklichen Begegnung mit seinem Gegenüber und seine persönliche Beziehung zu Gott.

Dieses Gespräch bereitete den Zuhörenden für den zweiten Teil des Anlasses den Boden, auf dem in persönlichen Gesprächen Nähe entstehen konnte – ein Abend, um neuen Schwung für das eigene Leben zu bekommen.

eing. |

eing. |

«Werte-
Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler ›
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch

HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

hevsg.ch

studio null
Handtücher und Schürzen

zündesign
Schlüsselbrett «KEY-BOARD»

maremonte
Olivenöl, Balsamico,
Antipasti und Keramik
aus Apulien

KoBold Manufaktur
Letterpress-Karten

alpencell
Kosmetik trifft Kunst

CAFLOW
Schmuckdesign

Die St. Galler Design Weihnachtsmarkt

**St. Galler Design
Weihnachtsmarkt**

**Sa, 25.11.2023
10 bis 17 Uhr**

**So, 26.11.2023
12 bis 17 Uhr**

**Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen**

Lumberboards
Balance Board

Li-Con
Schals und Accessoires

Betonung.CH
Accessoires aus Beton

KURTS.ch
Schweizer Geschenke

design-weihnachtsmarkt.ch



Zukunftstag 2023 im Alterszentrum Kappelhof in Wittenbach

Am diesjährigen Zukunftstag durfte das Alterszentrum Kappelhof 5 jungen Menschen für einen Tag die Berufswelten in einem Alterszentrum vorstellen. Pünktlich um 08.00 Uhr trafen 4 junge Damen und ein junger Herr im Alterszentrum Kappelhof ein und wurden von ihren Bezugspersonen in Empfang genommen. Nach der standesgemässen Einkleidung und Erklärung der besuchten Arbeitsbereiche verteilten sich die jungen Interessierten auf die Bereiche Küche, Pflege und Hausdienst. Unter fachkundiger Anleitung durfte nun nebst dem Zuschauen auch mit angepackt werden. In der Küche wurden Salate gewaschen und angerichtet; hausgemachte Käseküchlein vorbereitet und hergestellt. Natürlich durfte auch die gemeinsame Vormittagspause im Café Rondo im Beisein vieler anderer Mitarbeitenden nicht fehlen. Danach ging es weiter – ein junger Herr an der Wäschemangel – und das mit grossem Elan und Freude bei der Sache. In der Pflege wurde gezeigt, wie Verbände gewechselt werden, Medikamente richtig vorbereitet und dann unter Leitung der Fachpersonen auch abgegeben werden. Am Mittagessen in Kreise der Bezugspersonen bzw. im Kreise der ganzen Küchenmannschaft konnten die Kräfte mit einem feinen panierten Schnitzel und Pommes frites wieder gestärkt werden. Am Ende des Zukunftstages fand eine gemeinsame Zusammenkunft in Beisein der Bezugspersonen und Geschäftsleitung des Kappelhofs statt, an der dieser Tag und die gemachten Eindrücke nochmals kurz besprochen wurden.

Als Dank für den grossartigen Einsatz erhielten alle TeilnehmerInnen ein Abschiedsgeschenk, verbunden mit dem Angebot, nochmals zurückzukommen, wenn es dem Berufswunsch in der Zukunft immer noch entsprechen würde. Ihr habt das SUPER gemacht – GROSSES KOMPLIMENT und weiter so! Die Zukunft liegt in den Händen der Jugendlichen. Das Alterszentrum Kappelhof unterstützt als Ausbildungsbetrieb für die verschiedenen Berufe die Jugend von heute auf ihrem Weg in die Zukunft.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zukunftstages 2023 im Alterszentrum Kappelhof v. l. n. r.: Johanna (Pflege), Alexander (Hauswirtschaft), Joline (Küche), Mia (Küche) und Gianna (Pflege).

Alterszentrum Kappelhof AG • Kappelhof 7 • 9300 Wittenbach • Tel. 071 292 28 28
alterszentrum@wittenbach.ch • www.alterszentrumkappelhof.ch

Workshop im zeit-raum – Besser kommunizieren

ZEIT-RAUM Was wir jemandem mitteilen, ist wichtig – mindestens so wichtig ist, wie wir es sagen. Neben dem sachlichen, informativen Teil der Botschaft gehört die Aufmerksamkeit auch dem Rahmen eines Gesprächs, der Absicht, dem Zeitpunkt, der eigenen Befindlichkeit. Wer seinem Gegenüber mit Wohlwollen und Respekt begegnet, wer glaubwürdig, authentisch und fair ist, macht schon vieles richtig.

Wissen ist das eine, Umsetzen der nächste Schritt: In einem Workshop lernen Sie neue Kommunikationsformen kennen. Gesprächssituationen aus dem Alltag der Teilnehmenden werden in einer kleineren Gruppe unter der Leitung von Tino Bentele, Organisationsberater/Coach so reflektiert und neue Kommunikationsvarianten ausprobiert. Persönliches behandeln die Teilnehmenden vertraulich.

Mittwoch, 22. November, 19.00 bis 22.00 Uhr im zeit-raum

Anmeldung für den Workshop www.zeit-raum-wittenbach.ch, weitere Infos Sibylle Zünd, 071 298 33 43

eing. |

Ehrung für jahrelanges Engagement

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Anlässlich der 99. ordentlichen Delegiertenversammlung des St. Galler Blasmusikverbandes am 11. November 2023 in Buchs SG wurden gleich drei langjährige einsatzfreudige Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach geehrt: Werner Wismer, Cornet, für 65 Jahre, Markus Kaufmann, Euphonium, für 60 Jahre und Martina Melliger, Klarinette, für 35 Jahre Blasmusik und hochmotiviertes Engagement für den Verein.

Die MGKW gratuliert ihren aktiven Ehrenmitgliedern zu ihrem grossartigen Jubiläum.

eing. |



Saisonabschluss mit Lorient

IG SCHLOSS DOTTENWIL Mit der Matinée «Beziehungsweise» ging am Sonntag die 25. Eventsaison auf Schloss Dottenwil mit Stücken von Lorient – der just an diesem Tag seinen 100. Geburtstag hätte feiern können – zu Ende. Es war ein Anlass, der die Gemüter der vielen Gäste bewegte, geprägt vom gekonnten Zusammenspiel von Worten, Gesang von Andreas Roth und den wunderbaren Tönen aus Peter Strickers Akkordeon. Am 26. November steht noch das Kerzenziehen der Pfadi Peter und Paul auf dem Programm.



Es war ein Anlass, der die Gemüter der vielen Gäste bewegte, geprägt vom gekonnten Zusammenspiel von Worten, Gesang von Andreas Roth und den wunderbaren Tönen aus Peter Strickers Akkordeon. Am 26. November steht noch das Kerzenziehen der Pfadi Peter und Paul auf dem Programm.

eing. |

Experten-Tipp: Vorsicht vor Telefonbetrüchern



«Bitte seien Sie wachsam und zögern Sie nicht, bei einem Verdacht die Polizeirufnummer 117 zu wählen».

Leandro Wernli

Assistent Vermögensberatung und
Sicherheitsbeauftragter

T 071 292 17 13 / leandro.wernli@raiffeisen.ch

Betrugsversuche lauern heute an vielen Orten – an der Haustüre, am Telefon oder im Internet. Aktuell werden vermehrt telefonische Betrugsversuche festgestellt - so genanntes «Spoofing».

Bei Telefonbetrugsversuchen verändert die Täterschaft mit technischen Mitteln ihre wahre Rufnummer, sodass auf dem Telefondisplay eine gefälschte Identität angezeigt wird. Damit gibt sie sich bei potenziellen Opfern als vertrauenswürdiger Kontakt aus, zum Beispiel als Polizei oder als Kundenberaterin respektive Kundenberater einer Bank. Diese Art von Betrug wird «Spoofing» genannt und hat zum Ziel, an sensible Informationen von Bankkundinnen und -kunden zu gelangen. Die Betrügerinnen und Betrüger lassen sich kreative Geschichten einfallen, um potenzielle Opfer zu Zahlungen oder zur Herausgabe von Bankdaten zu bewegen.

So können Sie sich schützen

1. Seien Sie bei jedem Anruf skeptisch und vergessen Sie nicht: Die Anzeige auf Ihrem Telefon kann manipuliert sein.
2. Geben Sie niemals persönliche Daten, Kreditkartendaten, Debitkartennummern, TAN-Nummern oder Passwörter am Telefon

preis. Auch nicht gegenüber Ihrem bekannten Bankberater. Banken fragen niemals nach diesen vertraulichen Informationen.

3. Überweisen Sie nach einer telefonischen Aufforderung grundsätzlich kein Geld auf eine Bankverbindung, egal welchen Grund der Anrufer nennt.
4. Wenn Sie unsicher sind: Bitten Sie darum, dass Sie zurückrufen können. Wählen Sie dann aber nicht die Rückruftaste, sondern rufen Sie die offizielle Nummer an. Fragen Sie dort nach, ob der Anruf tatsächlich vom Unternehmen (zum Beispiel der Raiffeisenbank) getätigt wurde.
5. Wenn Sie sich durch den Anrufer unter Druck gesetzt fühlen, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.

Nach wie vor finden Betrüger ihre Opfer über das Telefonbuch. Daher empfehlen wir - insbesondere älteren Menschen - den Telefonbucheintrag zu löschen. Dies können Sie vornehmen unter www.oeffentliches-verzeichnis.ch oder via www.localsearch.ch/de/local-ch. Mit dem Löschen des Eintrags kann das Festnetz-Telefon weiterhin betrieben werden.

Falls Sie Opfer einer Straftat werden, erstatten Sie umgehend eine Anzeige bei der Polizei.

30. Wittenbacher Weihnachtsmarkt

VERKEHRSVEREIN Am Dienstag, 28. November, ist es so weit. Ab 16.00 bis 21.00 Uhr finden Sie auf dem Wittenbacher Dorfhügel über 80 Ausstellerinnen und Aussteller mit attraktiven Produkten. An unserem Markt beteiligen sich viele Wittenbacher Vereine oder Gruppierungen, womit ein einzigartiger Weihnachtsmarkt entsteht. Der Höhepunkt für die Kinder ist der Besuch des Samichlaus, welcher auch dieses Jahr wieder Grittibänzen verteilen wird.

Neu haben wir eine soziale Aktion Weihnachtsgeschenke. Zusammen mit der politischen Gemeinde organisieren wir einen Weihnachtsbaum mit Wunschkarten. Diese stammen von Kindern, welche an Weihnachten kaum beschenkt werden. Sie dürfen sich gerne eine Karte nehmen.



Ein Rahmenprogramm mit Alphornbläsern, Ballonkünstlerin, Jagdhornbläsern, Drehorgelspieler, Panflötenchor, Schlangenhörner, einem Lichtermeer und gestalteten Zeiten in der Kirche St. Ulrich runden den Anlass ab.

eing. |

Kerzenziehen – Pfadi Peter und Paul

IG SCHLOSS DOTTENWIL Sonntag, 26. November, 10.00 bis 17.00 Uhr, Bewirtung durch Pfadi Peter und Paul, Auskünfte: 078 684 24 35 oder cristinac@bluewin.ch (C. Clerici)

Was gibt es Schöneres, als die Adventszeit mit einem stimmungsvollen Sonntag im Schloss zu beginnen? Zum 19. Mal wird das Bistro in ein farbenfrohes Kerzenzieh-Paradies verwandelt. Klein und Gross können sich mit der Zwölf-Farben-Kerzenküche vergnügen. Vorweihnachtliche Düfte feiner Speisen wehen durch die Schlossgänge und laden zum gemütlichen Beisammensein im Saal ein, der durch die Pfadi bewirtet wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.pfadipeterpaul.ch



Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

eing. |

ROLF SCHUBIGER

KÜCHE RAUM LEBEN



AUSSTELLUNGSKÜCHEN MIT GROSSEM PREISNACHLASS %

2 Tage Live-Vorführungen:

BORA
ABZUGSSYSTEME

Electrolux
KÜCHENGERÄTE

Quooker
WASSERHAHN

ZUC
KÜCHENGERÄTE

OPEN HOUSE
IN ST. GALLEN

SAMSTAG - SONNTAG
18. - 19. NOVEMBER

Öffnungszeiten:
Samstag
08.00 - 17.00 Uhr
Sonntag
10.00 - 16.00 Uhr

Rolf Schubiger Küchen AG
Fürstenlandstr. 107
9014 St. Gallen
Tel. 071 292 40 40
www.rolf-schubiger.ch

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel

Beigabe zu einem Heissgetränk	baumgesäumte Strasse	ital. Tonbez. für das F	oberste Dachkante	Fragewort (1. Fall)	US-Schauspielerin (Meg)	beim Videospiel betrügen	Stadt in Sibirien	Ost-europäerin	Doppelkonsonant	keuchend, abgehetzt	Vorn. v. Fröbe †	zwecks	Prüfungen, Stichproben	Abk.: Idaho	mexikan. Malerin † 1954 (Frida)
↖	↘	↘	↘		↖	↖	Sachbezogenheit	↘	↘	↘	↘		↘	↘	↘
↖				Erdzeitalter		Geleitschutz						saure Südfrucht	Schweiz. Aussenministerium		
eh. brit. Premierminister		antiker Name v. Troja		Rauchkraut			mit von der Partie		metallhaltiges Mineral				Insel der Malediven		Schweiz. Nutzfahrzeugverband
hart, unnachgiebig	↖					höchstbegabter Mensch	Wintersportregion im Kt. BE								
↖			Gasthaus		vollbracht, fertig				organ. Giftstoff			Titelfigur bei Goethe †			
Nomadenbehausung	Ruf, Ansehen		grosses Tuch				eh. US-Tennispieler (John)	Segelbootsfahrt (dt.)					Filmapparate		gelernter Handwerker
Blume des Buddhismus	↖					Osteuropäer Mz.	Merkzettel Mz.				marokk. Seebad	niederl. Küstenschiff			
↖			knappe Unterhosen	US-Schauspielerin (Christ.)				oberster Punkt am Himmel	Programmankündigung						
Barbies Puppenfreund		weibl. Nutztiere				subtrop. Baumfrucht	Haustier					Spalt durch Gewalt-einwirkg.		Meeresraubfische	
↖															
Schweiz. Comicfigur: Papa ...				Jubelwelle im Stadion: La ...		Körperstellung				Stil, Weise	scheue Waldtiere				
↖															
eh. CH-Fussballer (Adrian)	Ausruf		US-Filmtrophäe				Abk.: Landrat	hoher Marineoffizier							
↖			frz. Artikel			kleiner Tropenvogel						engl.: segeln, Segel			
auf Abstand									Schienenweg						

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.



Planen Sie bereits ihre Marketingaktivitäten für 2024? Hier gehts zu den neuen Mediadaten 2024.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.ampuls-wittenbach.ch



Kerzenziehen mit der Pfadi Peter & Paul

Sonntag, 26. November
10 – 17 Uhr

Klein und Gross vergnügen sich mit der 12-Farben-Kerzen-Küche.

Eintritt: frei
Auskünfte: 078 684 24 35 (C. Clerici) oder cristinac@bluewin.ch

Ausstellung bis 10. Dezember

